

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung gem. § 8 Handwerksordnung (HwO) zur Eintragung in die Handwerksrolle

Bitte beachten Sie:

Unvollständige Angaben verzögern die Bearbeitung.

1. Antragstellerin / Antragsteller

Frau Herr	
Name, Vorname, ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Privatanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Telefon	E-Mail
Staatsangehörigkeit	

BUS

2. Ich beabsichtige, das zulassungspflichtige

- Handwerk auszuüben.

Die Betriebstätigkeit umfasst das volle Handwerk wird sich auf folgende Teiltätigkeiten des o. g. Handwerks beschränken:	
Errichtung / Erweiterung eines Betriebes in	Name und Adresse des Betriebes
Übernahme eines Betriebes von	
Eintritt als Mitinhaber in den Betrieb von	
Eintritt als techn. Betriebsleiter in den Betrieb von	

3.1 Zum Nachweis, dass ich die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die selbständige Ausübung des beantragten Handwerkszweiges besitze, mache ich nachstehende Angaben:

Erlerner Beruf	derzeit ausgeübter Beruf	Lehrzeit von / bis
Ausbildungsprüfung bestanden am		mit Note
Bezeichnung des Prüfungsgremiums, PLZ, Ort		

3.2 Beruflicher Werdegang

(genaue Angaben über Ort, Dauer und Art – Geselle, Facharbeiter, Werkmeister – der Beschäftigung)
siehe Anlage

4. Selbständige Gewerbe- und Handwerksausübung

Führen Sie bereits jetzt oder führten Sie früher am gleichen oder an einem anderen Ort einen Gewerbe- oder Handwerksbetrieb?	nein ja		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">von / bis</td> <td style="padding: 2px;">Bei welcher Kammer sind / waren Sie eingetragen?</td> </tr> </table>	von / bis	Bei welcher Kammer sind / waren Sie eingetragen?	
von / bis	Bei welcher Kammer sind / waren Sie eingetragen?		

5. Sonstige Fachausbildung

(Genaue Angaben über Besuch von Fachschulen, Hochschulen sowie Technikerschulen, Anzahl der Semester, Prüfungsergebnisse und Abschlüsse)
siehe Anlage

BUS

Die Angaben zu den Ziffern 3. bis 5. sind durch Zeugnisse oder andere beweiskräftige Unterlagen nachzuweisen. Eine Beglaubigung der Kopien oder Abschriften ist nicht erforderlich.

6. Für den Fall, dass meine Sachkunde (Kenntnisse und Fertigkeiten) als nicht ausreichend angesehen werden kann, bin ich bereit, diese durch eine Überprüfung / Begutachtung auf meine Kosten nachzuweisen	nein ja	
7. Ich beabsichtige, die Meisterprüfung nachzuholen	nein ja, bis _____	
8. Wurde bereits eine Ausnahmegewilligung gem. § 8 HwO zur Eintragung in die Handwerksrolle beantragt / erteilt?	nein ja	
9. Haben Sie bereits an einer Meisterprüfung – ggf. abschnittsweise – in einem Handwerk teilgenommen?	nein ja (bitte Zeugnis beifügen)	
10. Wurde bereits die Ausübung eines Gewerbes oder eines Handwerks untersagt oder die Untersagung angedroht?	nein ja	
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Name der Behörde</td> </tr> </table>		Name der Behörde
Name der Behörde		
11. Zum Nachweis, dass bei mir eine <u>besondere Ausnahmesituation</u> vorliegt, werden die persönlichen und/oder betrieblichen <u>Verhältnisse gesondert</u> geschildert.	siehe Anlage	
12. Wird einer Anhörung der fachlich zuständigen Innung / Berufsvereinigung zugestimmt?	nein ja	

13. Gebührenerhebung bei Antragstellung zur Erteilung einer Ausnahmegewilligung

Die Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegewilligung ist gebührenpflichtig. Eine Ausnahmegewilligung kostet je nach Verwaltungsaufwand zwischen 50,00 und 700,00 €. Bei Ablehnung des Antrags ermäßigt sich die Gebühr i.d.R. um 2/3, im Falle einer Antragsrücknahme i.d.R. um 3/4. (Stand der o.a. Gebührensätze jeweils 10/2011). Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Antrages nach § 7 NVwKostG von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie nach Antragseingang.

14. Bankverbindung

Falls mir in dem Antragsverfahren ein Teil des Kostenvorschusses erstattet werden sollte, bitte ich den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen

Bank

BLZ

Kto-Nr.

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmegewilligung zurückgenommen werden kann, wenn ich die Ausnahmegewilligung durch Angaben erwirkt habe, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich das zulassungspflichtige Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in die Handwerksrolle eingetragen worden bin.

BUS

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in